

Mit Sicherheit stabil

Dämm- und Ausgleichschüttungen – natürlich MEHA



Extrem hohe Stabilität durch gebundene Form nach DIN 18560-2



Wirkt wärme- und schalldämmend



Nachhaltiges, ökologisches und vorbildliches Naturprodukt, staubfrei



Geeignet für Trocken-, Nass- und Gussasphalt-Estriche



Geprüfte Qualität – seit mehr als 60 Jahren



Natürlich MEHA – Erfahrung aus über 60 Jahren

MEHA ist schon seit 1957 Spezialist für **Dämm- und Ausgleichsschüttungen im Fußbodenbau**. Die MEHA Dämmstoff und Handels GmbH bietet innovative Produkte im Bereich umweltfreundlicher Dämmstoffe.




Seit über 60 Jahren kommen MEHA Dämm- und Ausgleichsschüttungen – speziell im Fußbodenbau – erfolgreich zum Einsatz, wobei Anwender von zahlreichen Vorteilen profitieren. Die **ökologisch vorbildlichen** Ausgleichsschüttungen erfüllen problemlos die Anforderung zur **Gebundenen Form¹ nach DIN 18560-2**, wirken **wärme- und schalldämmend**, garantieren **höchste Stabilitätsanforderungen** und gewährleisten eine **staubfreie** Verlegung.

Für **MEHABIT**, **MEHAPOR** und **MEHASPORT** werden aus baubiologischen Gründen Naturprodukte als Grundstoff gewählt. Ausgangsmaterial sind Hanfschäben, die als nachwachsende Rohstoffe möglichst standortnah gewonnen werden. Die verschiedenen Zuschlagstoffe Ton, hochfestes Schaumglasgranulat und Naturbitumen, welches auch im Bereich der Trinkwasserversorgung eingesetzt wird, belegen weiterhin die ökologische Vorbildlichkeit der Produkte.



Hanf – ein ökologisch vorbildlicher, nachwachsender Rohstoff

Inhaltsverzeichnis

		
MEHABIT Seite 4	MEHAPOR Seite 6	MEHASPORT Seite 8
Technische Daten & Gebundene Form		Seite 10
Geprüfte Qualität		Seite 11
Verarbeitungs- und Verlege-Richtlinien		Seite 12
Aufbauempfehlungen		Seite 15
Wichtige Verlegehinweise		Seite 21
MEHA-Zubehör		Seite 22

Dämm- und Ausgleichsschicht in gebundener Form

Stabilitätsgarantie durch natürliche Werkstoffe!

Im Unterschied zu vielen mineralischen Schüttungen bestehen **MEHABIT**, **MEHAPOR** und **MEHASPORT** im Ausgangsstoff aus holzartigen Teilen der Hanfpflanze, die mehrere Vorteile bieten:

Vollmaterial – ohne Volumenverlust

Bei den Hanfschäben handelt es sich um ein Vollmaterial, das sich auch unter den in den verschiedenen Einsatzbereichen typischen Druckbelastungen nicht zerreiben, zerdrücken oder leicht zerstören lässt. Ein nachträglicher Volumenverlust durch Zerreiben, was ein Absacken des Fußbodens zur Folge hätte, ist ausgeschlossen.

Längliche Form – kein Verrutschen

Die Hanfschäben werden werksseitig auf eine längliche Korngröße eingestellt, die bereits in unbituminiertem Zustand eine sehr geringe Tendenz zum Verrutschen aufweisen.

Klebeffekt der Bituminierung

Die Hanfschäben verzahnen sich durch ihre längliche Form und den Klebeffekt der Bituminierung derart miteinander, dass sich unter dem Druck des Fußbodenaufbaus eine gebundene, fugenlose Dämm- und Ausgleichsschicht bildet: Sozusagen „eine Dämmplatte aus dem Sack“.

Diese drei Charakteristika ermöglichen es, dass **MEHABIT**, **MEHAPOR** und **MEHASPORT** problemlos **höchste Stabilitätsanforderungen** erfüllen.



¹BEB – Bundesverband Estrich und Belag e.V. (2015): Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken, Sammelmappe-Nr. 4.6. Herausgegeben von: Bundesverband Estrich und Belag e.V., Troisdorf-Oberlar, Bundesfachgruppe Estrich und Belag im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V. Berlin.



Hohe Stabilität durch gebundene Form

Längliche Form des Schüttgutes

Hanf ist ein Vollmaterial ohne künstlichen Blähprozess
→ Keine Zerreibung – Stabilitätsgarantie

Klebeffekt durch Bituminierung → Verfestigung zu einer gebundenen Dämm- und Ausgleichsschicht

Bauphysikalische Eigenschaften

Wärme- und schalldämmende Eigenschaften

Brandverhalten nach DIN

Erfüllt in Bezug auf Emissionen die Anforderungen nach AgBB

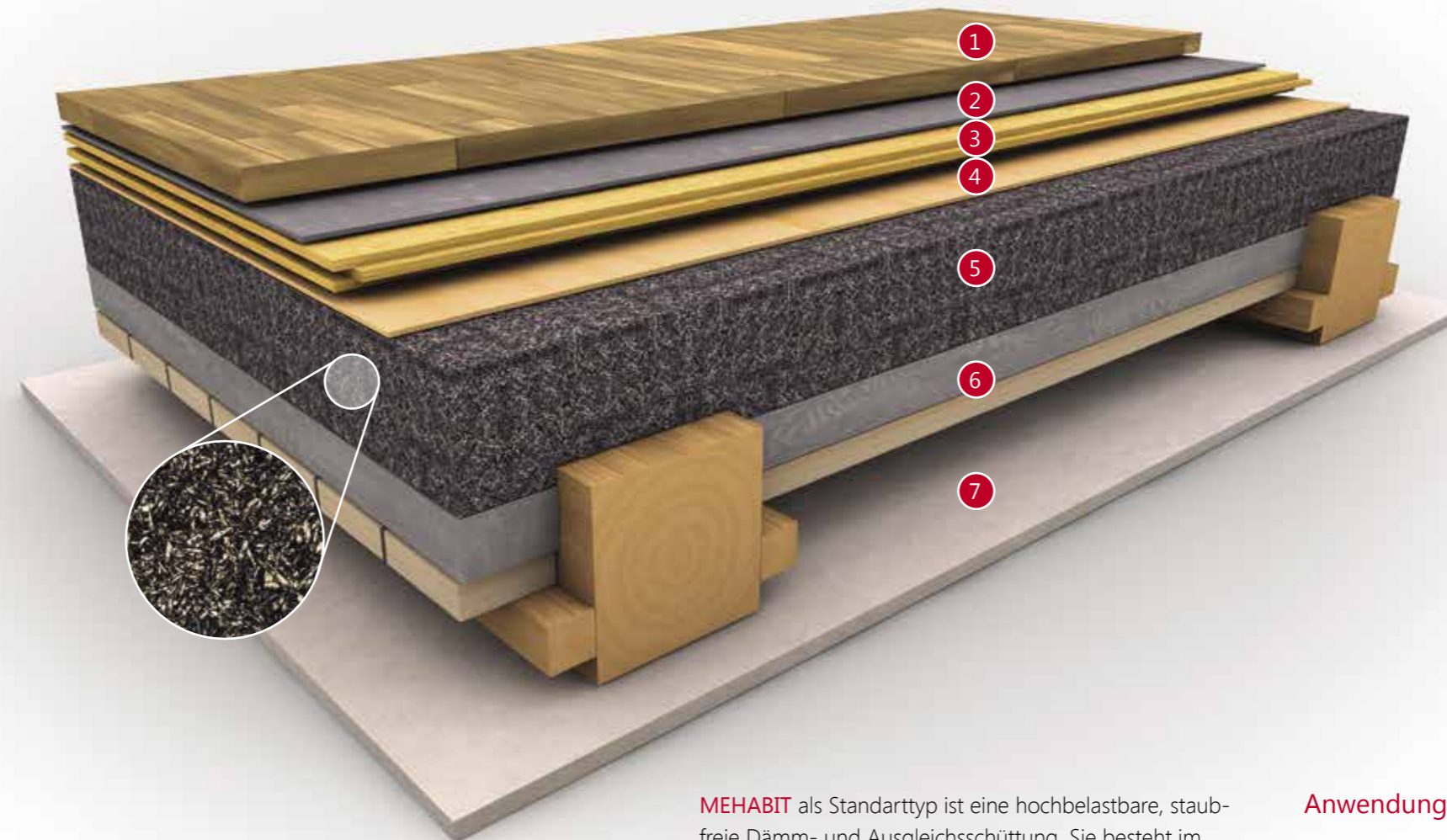
Bauaufsichtliche Zulassung DIBt [Z-23.11-1185]

Verarbeitungsvorteile

Staubfrei

Von 10 mm bis 200 mm (empfohlene Einbaustärke), punktuell auf Null auslaufend

Naturbaustoff mit Eignungsnachweis seit über 60 Jahren



1. Fußboden, z.B. Fertigparkett
2. Parkettunterlagsbahn z.B. MEHARIPP
3. 22/25 mm Fußbodenverlegeplatten oder Zementfaserplatten
4. 8/10 mm Holzfaserdämmplatten, z.B. MEHASOL
5. **MEHABIT**
6. Holzbalkendecke mit schwerer Auffüllung (Lehm, Schlacke etc.)
7. Unterdecke



MEHABIT als Standardtyp ist eine hochbelastbare, staubfreie Dämm- und Ausgleichsschüttung. Sie besteht im Kern aus dem holzartigen Stängel der Hanfpflanze, den sogenannten **Hanfschäben**, die mit **lösungsmittelfreiem Bitumen**, das auch im Trinkwasserbereich eingesetzt wird, eine Bituminierung erhalten.

Diese Bituminierung erfüllt zweierlei Funktionen. Einerseits erzeugt sie eine Klebewirkung, so dass das Material bereits nach dem Vorverdichten leicht abbündet und vorsichtig begehbar ist; andererseits wird der Hanf auf natürliche Weise gemäß den bauspezifischen Anforderungen geschützt.

Unter erhöhter Druckbelastung durch den kompletten Fußbodenaufbau verfestigt sich die Schüttung im Laufe der Zeit zu einer fugenlosen Dämm- und Ausgleichsschicht; sie erfüllt die Anforderung zur **Gebundenen Form¹ nach DIN 18560-2**. Damit eignet sich **MEHABIT** bspw. für Böden mit starken Belastungen im Wohnbereich (z.B. Kinderzimmer und Flure).

Anwendungsgebiete

- Höhenausgleich auf Beton- oder Holzbalkendecken; als Unterkonstruktion unter Trocken-, Nass- und Gussasphalt-Estrichen.
- Stabile Auffüllung und Überdeckung von Zwischenräumen und Rohrleitungsbündeln.

Hinweise

- **MEHABIT** nur auf trockenem Untergrund einbauen. Auf ausreichend Schutz vor Feuchtigkeit ist zu achten.
- Es gelten die allgemeinen Verarbeitungs- und Verlegerichtlinien (Seite 12ff.), die Aufbauempfehlungen (Seite 16ff.) sowie die Verlegehinweise. Die Produktdatenblätter sind zu beachten.



Hohe Stabilität durch gebundene Form

Längliche Form des Schüttgutes

Hanf ist ein Vollmaterial ohne künstlichen Blähprozess
→ Keine Zerreibung – Stabilitätsgarantie

Klebeffekt durch Bituminierung → Verfestigung zu einer gebundenen Dämm- und Ausgleichsschicht

Bauphysikalische Eigenschaften

Wärme- und schalldämmende Eigenschaften

Brandverhalten nach DIN

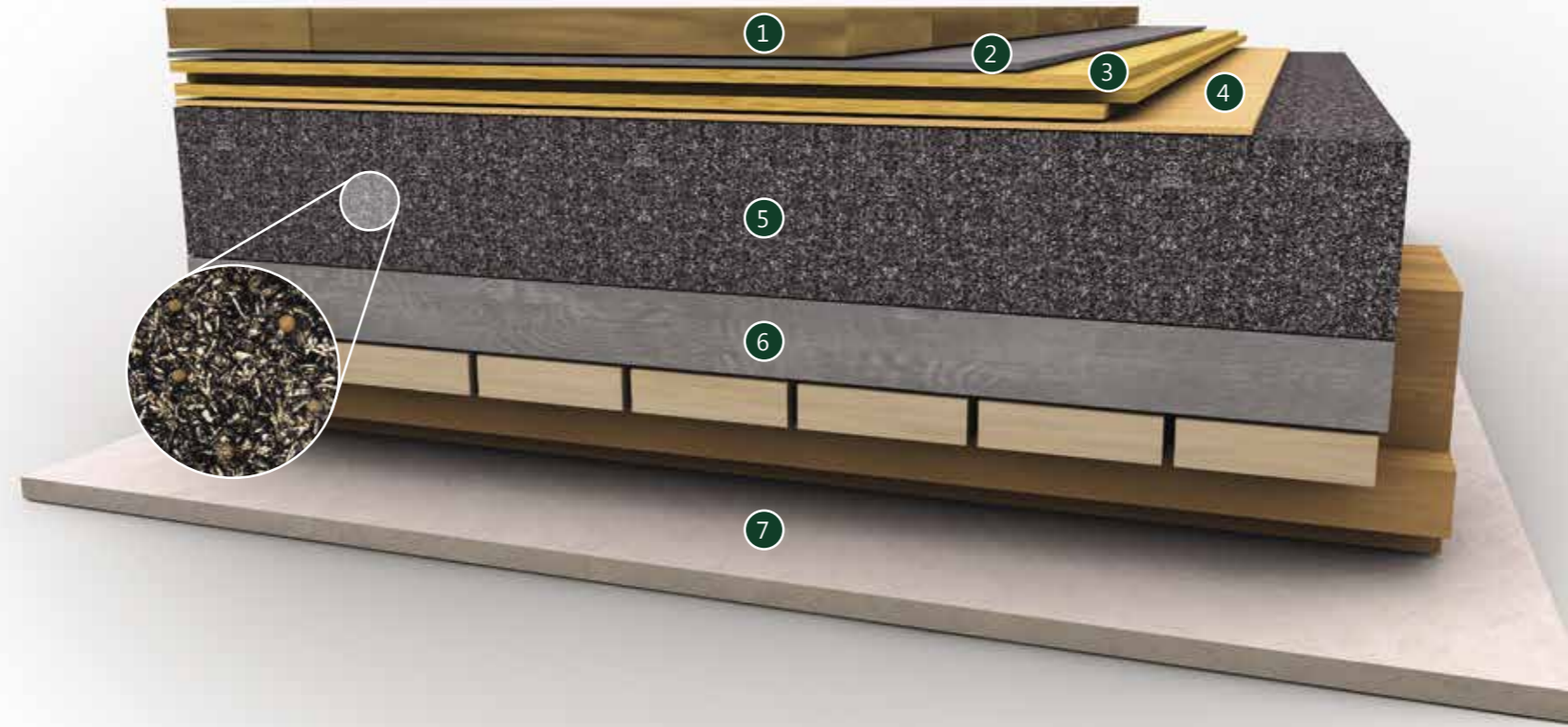
Bauaufsichtliche Zulassung DIBt [Z-23.11-1185]

Verarbeitungsvorteile

Staubfrei

Von 10 mm bis über 200 mm (empfohlene Einbaustärke)

Naturbaustoff mit **Eignungsnachweis**
seit über 60 Jahren



1. Fußboden, z.B. Fertigparkett
2. Parkettunterlagsbahn z.B. MEHARIPP
3. 22/25 mm Fußbodenverlegeplatten oder Zementfaserplatten
4. 8/10 mm Holzfaserdämmplatten, z.B. MEHASOL
5. MEHAPOR
6. Holzbalkendecke mit schwerer Auffüllung (Lehm, Schlacke etc.)
7. Unterdecke



MEHAPOR besteht aus der **MEHABIT**-Schüttung unter Zusatz von Tongranulat. Durch diesen Zusatz wird die Schüttung noch druckfester. Dadurch kann **MEHAPOR** zum Ausgleich von extremen Höhenunterschieden ohne Zwischenlage eingesetzt werden.

Die schalldämmenden Eigenschaften werden durch das höhere spezifische Gewicht verbessert.

Durch den Klebeffekt der Bituminierung erfüllt diese Schüttung die Anforderungen zur **Gebundenen Form**¹ nach **DIN 18560-2** und bietet somit einen normgerechten Unterbau für Trocken-, Nass- oder Gussasphalt-Estriche.

Anwendungsgebiete

- Höhenausgleich auf Beton- oder Holzbalkendecken; als Unterkonstruktion unter Trocken-, Nass- und Gussasphalt-Estrichen.
- Stabile Auffüllung und Überdeckung von Zwischenräumen und Rohrleitungsbündeln.

Hinweise

- **MEHAPOR** nur auf trockenem Untergrund einbauen. Auf ausreichend Schutz vor Feuchtigkeit ist zu achten.
- Es gelten die allgemeinen Verarbeitungs- und Verlegerichtlinien (Seite 12ff.), die Aufbauempfehlungen (Seite 16ff.) sowie die Verlegehinweise. Die Produktdatenblätter sind zu beachten.



Für hohe, dynamische Stabilitätsansprüche

Vollmaterial mit hochfestem Schaumglasgranulat

Klebeffekt durch Bituminierung → Verfestigung zu einer gebundenen Dämm- und Ausgleichsschicht

Für hohe dynamische Langzeitbeanspruchung (z.B. in Sporthallen)

Bauphysikalische Eigenschaften

Brandverhalten nach DIN

Erfüllt in Bezug auf Emissionen die Anforderungen nach AgBB

Bauaufsichtliche Zulassung DIBt [Z-23.11-1799]

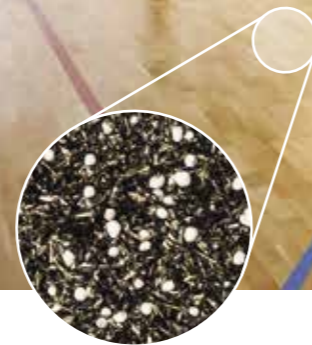
Verarbeitungsvorteile

Staubfrei

Von 10 mm bis 120 mm (empfohlene Einbaustärke)

Zerreibungsbeständig

Naturbaustoff mit Recyclingmaterial. Eignungsnachweis seit 2011



MEHASPORT ist eine speziell für Sportböden entwickelte, bauaufsichtlich zugelassene Ausgleichsschüttung, bestehend aus **Hanfshäben**, **lösungsmittelfreiem Bitumen** und **hochfestem Schaumglasgranulat** (aus recyceltem Glas).

Das in die bituminierten Hanfshäben eingebettete Schaumglasgranulat führt zu einer deutlich erhöhten Stabilität der Schüttung. Die Bituminierung garantiert die Verklebung zur **Gebundenen Form¹ nach DIN 18560-2** in eingebautem Zustand.

Zahlreiche Untersuchungen haben bestätigt, dass **MEHASPORT** als Ausgleichsschüttung für dynamische Langzeitbeanspruchungen von Sportböden besonders geeignet ist.

Anwendungsgebiete

- **Höhenausgleich** auf Betondecken mit **hoher dynamischer Druckbelastbarkeit**, als Unterkonstruktion für Sportböden
- Speziell für Fußbodenkonstruktionen der Nutzungskategorie C4 (Sport- und Spielflächen) nach DIN EN 1991-1-1/NA

Hinweis

- **MEHASPORT** nur auf trockenem Untergrund einbauen. Auf ausreichend Schutz vor Feuchtigkeit ist zu achten.
- Es gelten die allgemeinen Verarbeitungs- und Verlegerichtlinien (Seite 12ff.), die Aufbauempfehlungen (Seite 16ff.) sowie die Verlegehinweise. Die Produktdatenblätter sind zu beachten.

Technische Daten im Überblick

Technische Daten	MEHABIT	MEHAPOR	MEHASPORT
Wärmeleitfähigkeit nach DIN EN 12667	0,060 W/(m*k)	0,080 W/(m*k)	0,064 W/(m*k)
Trittschallverbesserungsmaß (aufbauabhängig)	19-26 dB (Betondecke)	19-26 dB (Betondecke)	
Brandverhalten nach DIN 4102-1	B 2	B 2	B 2
Verpackungseinheit	100 l Sack	100 l Sack	100 l Sack
Schüttdichte ca.	140 kg / cbm	165 kg / cbm	145 kg / cbm
Einbauhöhe (empfohlen)	10 mm bis 200 mm	10 mm bis über 200 mm	10 mm bis 120 mm
Bauaufsichtliche Zulassung	DIBt [Z23.11-1185]	DIBt [Z23.11-1185]	DIBt [Z23.11-1799]

* Gemessen und zertifiziert von unabhängigen Prüfinstituten. Je nach Parameter greifen noch die deutschen Vorgaben bzw. bereits europäische Klassifizierungen.

Gebundene Form nach DIN 18560-2

MEHABIT, **MEHAPOR** und **MEHASPORT** erfüllen die Anforderungen einer gebundenen Schüttung. Durch das Bitumen wird ein Klebeeffekt erzielt, wodurch die gebundene Form zuverlässig gewährleistet ist. Dadurch wird das Wandern des Schüttmaterials unter statischen und dynamischen Belastungen verhindert.

Ausgleichsschichten, egal ob Höhenausgleichsschichten oder Ausgleichsschichten im Bereich von Rohrleitungen, müssen mit **gebundenen Schüttungen** ausgeführt werden.

Gebundene Schüttungen

„Körnung verklebt beim Verdichten. Beim Ausbau können zusammenhängende Teile entnommen werden, die manuell wieder in Körnung zerbröseln können“¹

Ungebundene Schüttungen

„Lose Schüttungen, die Ihre Stabilität durch Reibung bzw. Verkrallung erhält. Beim Ausbau zerfällt sie wieder in Ihre Ursprungsform“²

^{1,2} BEB – Bundesverband Estrich und Belag e.V. (2015): Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken, Sammelmappe-Nr. 4.6. Herausgegeben von: Bundesverband Estrich und Belag e.V., Troisdorf-Oberlar, Bundesfachgruppe Estrich und Belag im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V. Berlin

Geprüfte Qualität – mit Zertifikat

Regelmäßige Eigen- und Fremdüberwachung

Als einer der marktführenden Hersteller von Dämmstoffen aus „nachwachsenden Rohstoffen“ im Bereich von Dämm- und Ausgleichsschüttungen, gewährleisten wir die Qualität unserer Produkte durch regelmäßige, beauftragte Qualitätskontrollen zertifizierter Materialprüfungsanstalten.

Zu unserer Absicherung als Hersteller und zu Ihrer Sicherheit als Planer, Architekt, Händler oder Bauherr, sind **MEHABIT**, **MEHAPOR** und **MEHASPORT** durch das Deutsche Institut für Bautechnik **DIBt bauaufsichtlich zugelassen** und werden entsprechend regelmäßig überprüft.

Unsere permanenten werksseitigen Qualitätskontrollen sowie regelmäßig von uns in Auftrag gegebene Fremdkontrollen, die von der Materialprüfungsanstalt der Universität Stuttgart durchgeführt werden, stellen sicher, dass stets eine gleichbleibend hohe Qualität gewährleistet ist.



Erfüllt in Bezug auf Emissionen die Anforderungen nach dem AgBB-Schema³

Diverse Prüfungen belegen, dass von MEHA Dämm- und Ausgleichsschüttungen kein Risiko für Mensch und Umwelt ausgeht. In einem umfangreichen Gutachten⁴ bestätigte das Fraunhofer Institut, dass von **MEHABIT** keine **gesundheitsgefährdenden Emissionen** ausgehen und **zertifizierte MEHABIT** mit der Bestnote „empfehlenswert“.

Der Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB) sieht als eine seiner wichtigsten Aufgaben an, die Grundlagen für eine einheitliche Bewertung von Bauprodukten in Deutschland bereitzustellen. Bewertungsgrundlage ist das „Schema zur gesundheitlichen Bewertung von VOC- und SVOC-Emissionen aus Bauprodukten“. Sowohl **MEHABIT** als auch **MEHASPORT** erfüllen die Emissions-Anforderungen des **AgBB-Schemas**.

³ Prüfbericht Nr. 54173-001 vom 13.05.2019 und Prüfbericht Nr. 53534-001 vom 08.10.2018

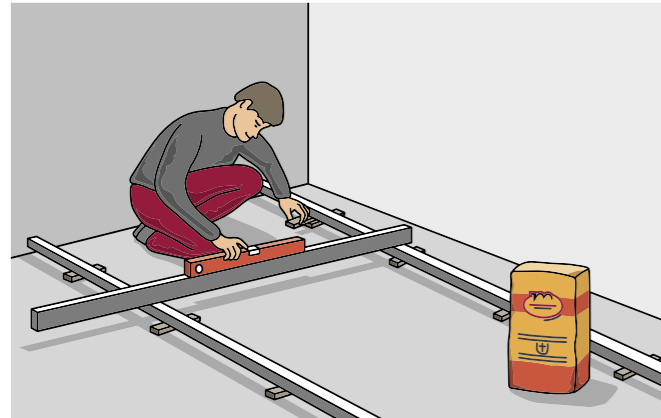
⁴ Prüfbericht RK-05/2002, Fraunhofer-Institut für Bauphysik, Holzkirchen

Empfohlen durch das



Das Sentinel Haus Institut ist führendes Beratungsunternehmen für den Bereich des gesünderen und nachhaltigen Bauens und bietet mit dem Sentinel Portal die größte Datenbank gesundheitlich geprüfter Bauprodukte.

Mehr Informationen finden Sie unter www.sentinel-haus.de



1. Restfeuchtigkeit und Tragfähigkeit des Untergrunds überprüfen. Auf ausreichenden Feuchteschutz gemäß DIN 18533 und DIN 18534 ist zu achten.

Richten Sie auf der gereinigten Decke Niveauschienen (z.B. Eisen oder Aluminium) in Parallelabständen aus. Kalkulieren Sie dabei eine Überhöhung von ca. 10-12 % ein.

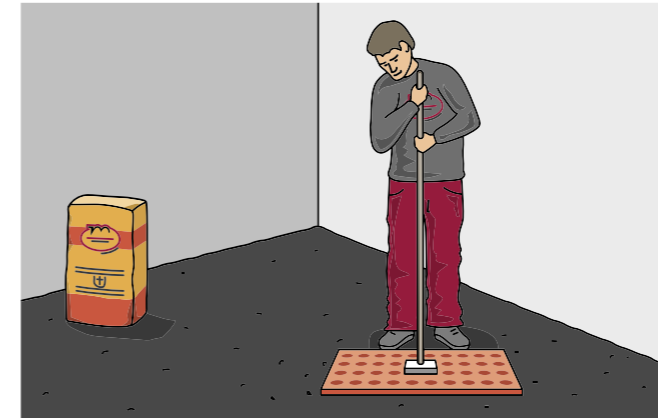


2. Verteilen Sie die MEHA-Schüttungen mit einem Rechen. Es kann vorkommen, dass sich **MEHABIT**, **MEHAPOR** und **MEHASPORT** schon in den Transport-säcken leicht verfestigt. Diese Knollen können Sie mühelos zerdrücken.



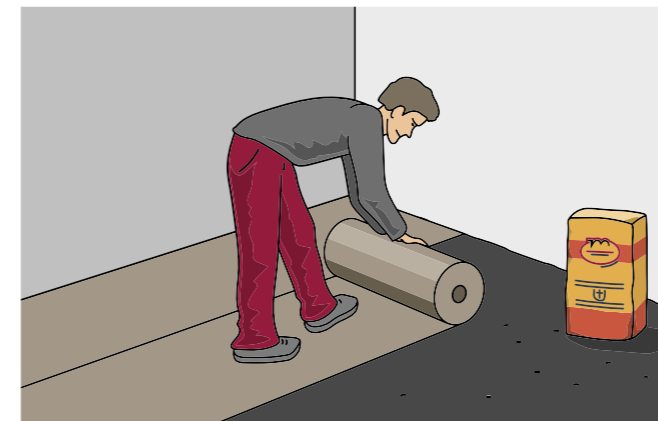
3. Ziehen Sie mit einer Richtlatte (besser mit unserer MEHA-Spezialabziehlatte) die Schüttung auf den Niveauschienen **seitlich hin- und herschiebend** ab.

Entfernen Sie dann die Niveauschienen und füllen Sie die entstandenen Furchen auf. Randfugen sind eventuell nachzustreuen.



4. Verdichten und glätten Sie die Trockenschüttung mit einem durchlöchernten Holzstampfer. Damit wird zweierlei erreicht: Die Hanfschäben werden waagrecht ausgerichtet und Luft, die sich noch in der Dämm- und Ausgleichsschicht befindet, entweicht nach oben. Bei Schütthöhen bis 80 mm reicht einmaliges Verdichten (bei stärkeren Ausgleichen verdichtet man die Schüttung ca. alle 80 mm).

Die verdichtete Dämmschicht kann bereits vorsichtig betreten werden.



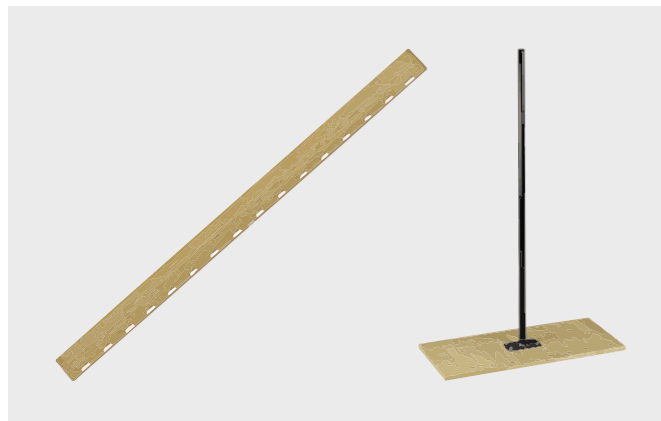
5. Decken Sie die **MEHABIT/MEHAPOR**-Schicht mit MEHARIPP (bis 30 mm), größere Schütthöhen mit MEHASOL, ab. So wird u.a. auch verhindert, dass beim nachfolgenden Auslegen der Verlegeplatten lose Hanfschäben in die Nut der Verlegeplatten eindringen können. Beim Einbau von **MEHABIT**, **MEHAPOR** und **MEHASPORT** in Bereichen, in denen mit höheren, insbesondere dynamischen Lasten gerechnet werden muss, ist auf eine ausreichende Druckverteilung (Lastverteilerplatte) zu achten, damit eine gleichmäßige Verdichtung der eingebauten Schüttung gewährleistet wird.



6. Danach können Sie sofort mit dem schwimmenden Verlegen der Bodenplatten beginnen. Halten Sie ringsum einen Wandabstand von ca. 15 mm ein. Fixieren Sie dazu die an den Wänden liegenden Platten mit Keilen. Nach der Fertigstellung des Unterbodens müssen diese Keile wieder entfernt werden.



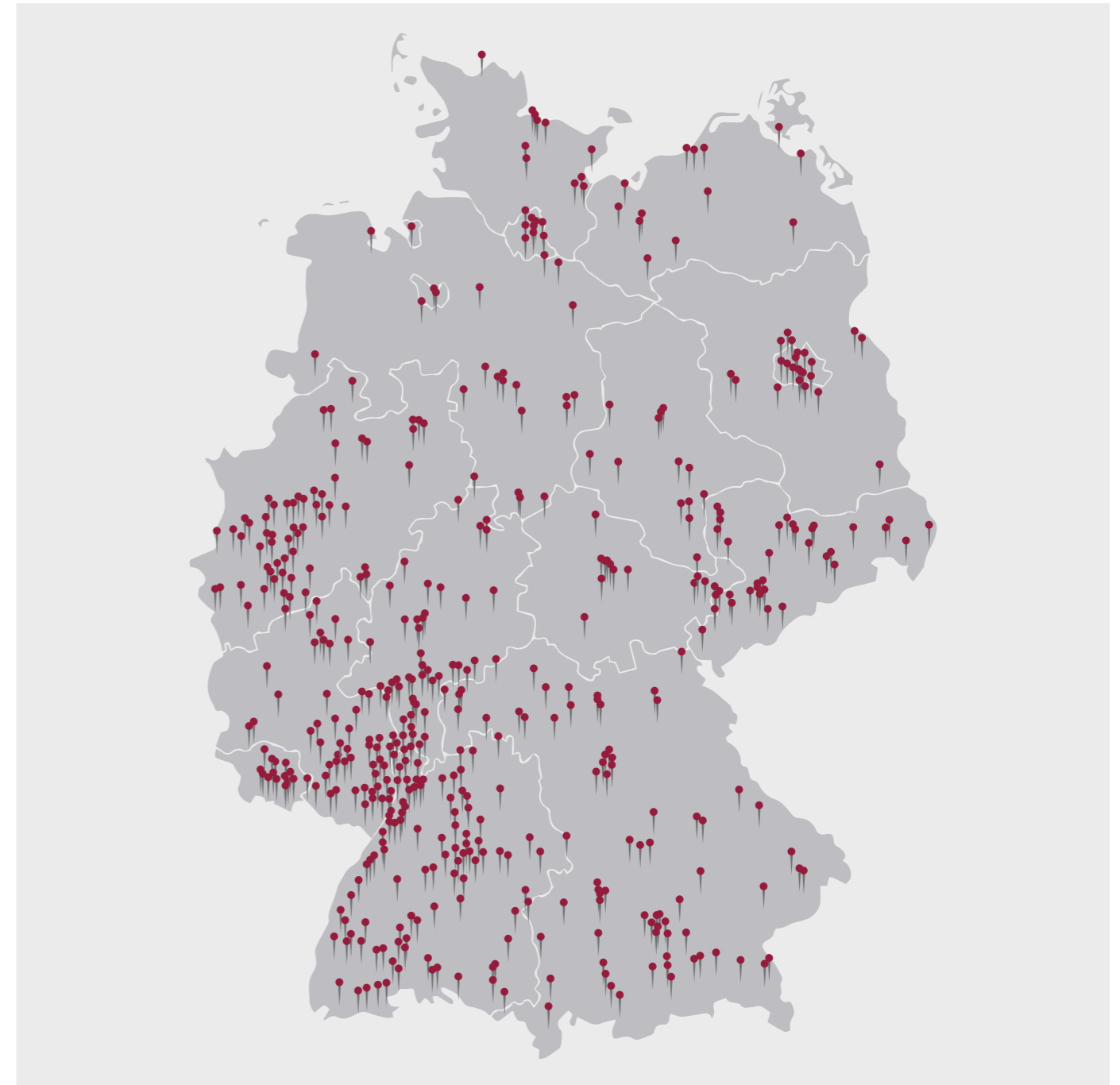
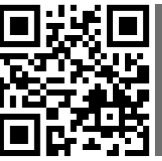
7. Auf diesen Bodenplatten können Sie dann sofort Parkett, Kunststoffbeläge oder Teppichboden auslegen. So erstellen Sie schnell und sauber einen wohnlichen, gesunden Fußboden.



Werkzeuge

Wie Sie der Anleitung bereits entnehmen können, empfehlen wir Ihnen für ein korrektes Verlegen der MEHA Dämm- und Ausgleichsschüttungen die speziell hierfür entworfene MEHA-Spezial-Abziehlatte und den MEHA-Holzstamper.

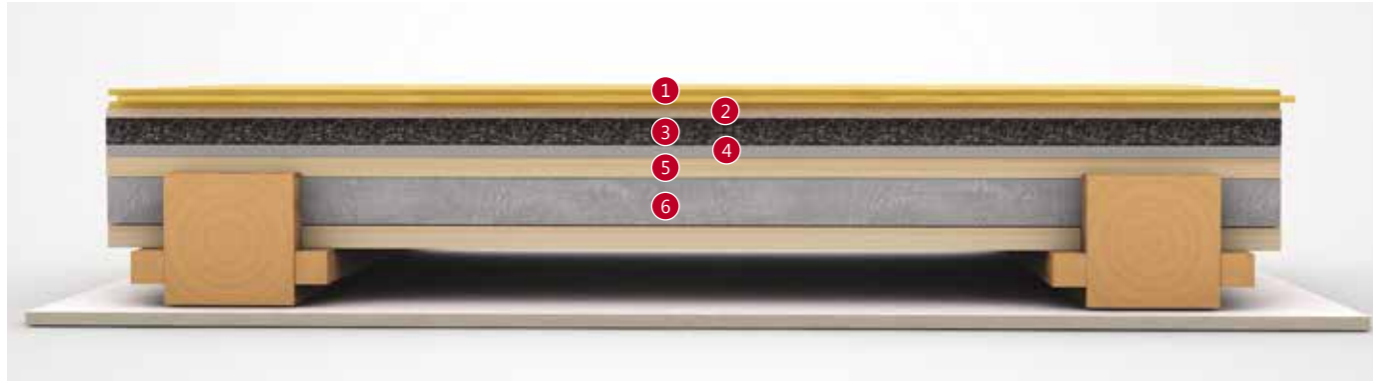
Weitere wichtige Verlegehinweise finden Sie auf Seite 21.



Sie erhalten **MEHA Dämm- und Ausgleichsschüttungen** bei einem Baustofffachhändler in Ihrer Nähe.

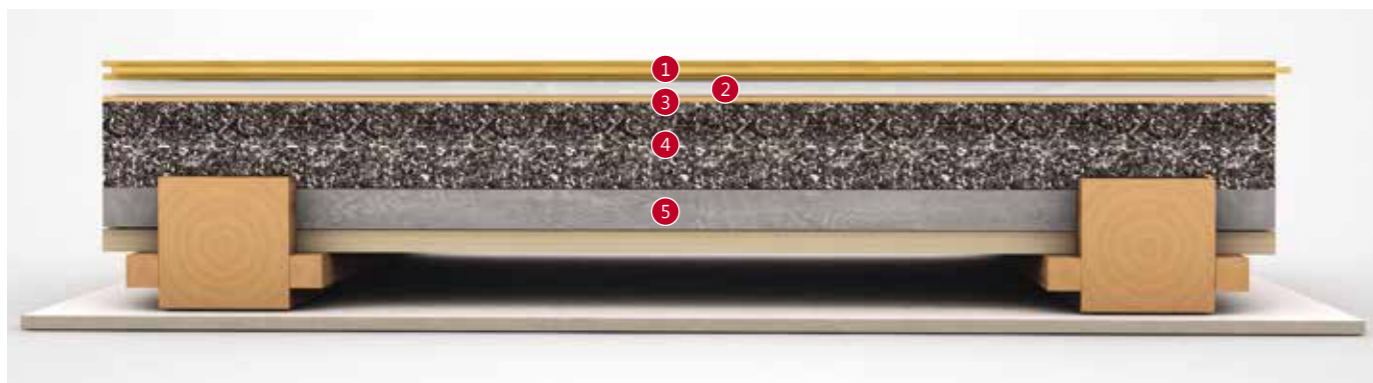
Benutzen Sie den QR-Code oder besuchen Sie unsere Website unter www.meha.de/de/haendler um einen unserer Händler in Ihrer Umgebung ausfindig zu machen!

Darüber hinaus vertreiben wir MEHA auch **international** bei unseren Partnern in **Belgien, Frankreich, Luxemburg** der **Schweiz** und **Österreich**.



Schwimmender Trockenestrich auf Holzbalkendecke mit vorhandener Dielung

1. 22/25 mm Fußbodenverlegeplatte oder Zementfaserplatte
2. MEHARIPP oder 8/10 mm MEHASOL Druckverteilerplatte
3. 10-80 mm **MEHABIT** / **MEHAPOR**
4. MEHAFIPP als Rieselschutz (falls notwendig)
5. Vorhandener Dielenboden
6. Holzbalkendecke mit schwerer Auffüllung (Lehm/Schlacke)



Schwimmender Trockenestrich auf Holzbalkendecke mit schwerer Auffüllung

1. 22/25 mm Fußbodenverlegeplatte oder Zementfaserplatte
2. Trittschallmatte (falls erforderlich)
3. 8/10 mm MEHASOL Druckverteilerplatte
4. 10-80 mm **MEHABIT** / **MEHAPOR**
5. Holzbalkendecke mit schwerer Auffüllung (Lehm/Schlacke)



Trockenestrich auf unebener Bodenplatte (vollflächige Verarbeitung der Schüttung)

1. 22/25 mm Fußbodenverlegeplatte oder Zementfaserplatte
2. MEHARIPP oder 8/10 mm MEHASOL Druckverteilerplatte
3. 10-80 mm **MEHABIT** / **MEHAPOR**
4. 150 mm Bodenplatte mit Feuchtigkeitssperre



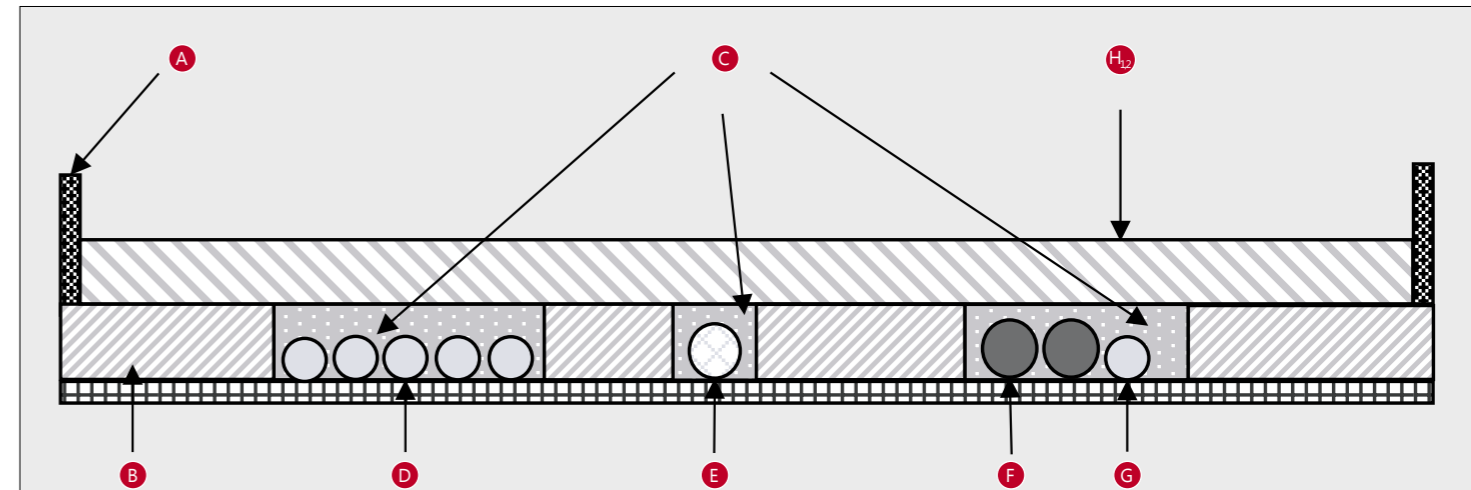
Nass-Estrich auf unebener Bodenplatte

1. Schwimmender Estrich mit Randstreifen
2. Estrichfolie
3. Trittschalldämmung und Wärmedämmung z.B. Styropor
4. 10-60 mm **MEHABIT** zum Ausgleich von Unebenheiten und/oder zur Auffüllung von Leitungsbündeln
5. 150 mm Bodenplatte mit Feuchtigkeitssperre

MEHABIT-Ausgleichsschüttung bei Installationen auf Rohdecken

Die Verarbeitung von **MEHABIT**-Ausgleichsschüttung muss unter Beachtung der DIN 18560 sowie des BEB-Hinweisblattes (Sammelmappe - Register - Nr. 4.6) in Zusammenarbeit mit dem Zentralverband Deutsches Baugewerbe (ZDB) erfolgen. Bei der Verwendung von Dämmplatten wurde für **MEHABIT**-Ausgleichsschüttung nachgewiesen, dass ein Unterwandern der Schüttung unter Dämmplatten bei fachgerechter Ausführung praktisch ausgeschlossen ist. Durch diesen Nachweis der Brauchbarkeit gem. DIN 18560-2 sind ergänzend zum BEB-Hinweisblatt folgende Aufbauten / Ausführungen möglich:

- Dämmplatten können auch bei unterschiedlichen Installationshöhen und / oder Kreuzungspunkten verwendet werden. Dabei dürfen keine Rohre oder Trassen über die Höhe der Dämmplattenlage hinausragen. Hohlräume sind mit **MEHABIT**-Ausgleichsschüttung aufzufüllen und zu verdichten.
- **MEHABIT** kann auch zwischen Rohren / Trassen und Dämmplatten verwendet werden; dabei ist, genau wie bei der maximalen Trassenbreite, eine maximale Schlitzbreite von 300 mm zu beachten. Beidseitig des Schlitzes sind Dämmplatten als Auflager für den weiteren Aufbau (Trittschalldämmung / Estrich) zu verwenden.



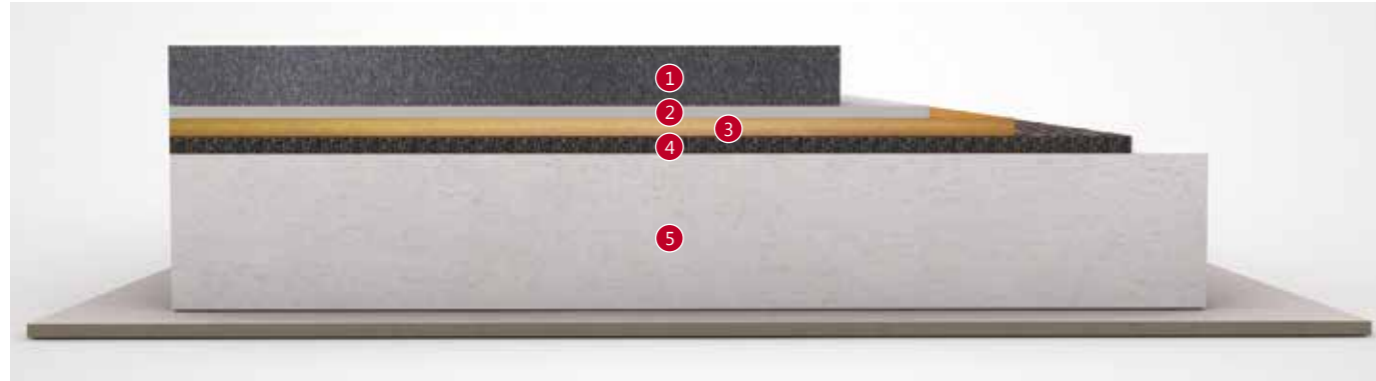
Fallbeispiel¹

- | | | | |
|---|--|----------------|--|
| A | Randdämmstreifen mit Folienlasche | G | Leerrohr 5 x 22 mm |
| B | EPS 040 DEO dm., 50 mm | H ₁ | Faltplatte für Fußbodenheizung, EPS 045 DES sm 30-3 mm (Versuch 1) |
| C | MEHABIT-Ausgleichsschüttung | H ₂ | Trittschalldämmung EPS 045 DES sm. 30-3 mm, abgedeckt mit PE-Folie (Versuch 2) |
| D | Leerrohrtrasse bestehend aus 5 x 22 mm Leerrohr | | |
| E | Wasserleitung mit Schubisolierung, ∅ 30 mm | | |
| F | Heizleitung ∅ 20 mm mit PE-Wärmeisolierung ∅ 40 mm | | |

¹ Berichts-Nr.: 9036204000/2/Schr vom 14.03.2019, Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart.

Weitere Fallbeispiele sind im BEB-Hinweisblatt 4.6¹ ausführlich beschrieben und erläutert. Bei allen Anwendungen ist **MEHABIT** bei einer Einbauhöhe bis 60 mm einmalig zu verdichten. Bei größeren Schütthöhen ist eine Zwischenverdichtung vorzunehmen. In allen Fällen ist darauf zu achten, dass z.B. unter Rohrleitungsbündeln keine unausgefüllten Hohlräume entstehen. In Bereichen an denen aufgrund der Vielzahl an Rohrleitungen (Flure, Bäder usw.) nicht mit einem Höhenausgleich aus Dämmplatten gearbeitet werden kann, bietet es sich an, die **MEHABIT**-Ausgleichsschüttung vollflächig zu verwenden.

¹ BEB – Bundesverband Estrich und Belag e.V. (2015): Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken, Sammelmappe-Nr. 4.6. Herausgegeben von: Bundesverband Estrich und Belag e.V., Troisdorf-Oberlar, Bundesfachgruppe Estrich und Belag im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V. Berlin.



Gussasphalt-Estrich auf Betondecke

1. Gussasphalt-Estrich mit Randstreifen
2. Trennlage MEHARIPP
3. Fesco GA (min. 25 mm)
4. 10-60 mm **MEHABIT** zum Ausgleich von Unebenheiten und/oder zur Auffüllung von Leitungsbündeln
5. 150 mm Bodenplatte mit Feuchtigkeitssperre

Lagerung/Transport

MEHA-Schüttungen müssen in der Originalverpackung und gegen Feuchtigkeit geschützt transportiert und aufbewahrt werden.

Allgemein

MEHABIT, **MEHAPOR** und **MEHASPORT** können sowohl unter **Nass- und Gussasphalt-Estrichen** als auch unter sog. **Trockenunterböden** (Fußbodenverlegeplatten, wie Span- oder OSB-Platten oder Zementfaserplatten) eingebaut werden.

Die Schüttungen von MEHA nur auf trockenem Untergrund einbauen. Auf ausreichend Schutz vor Feuchtigkeit ist zu achten.

Abdichtungen gegen Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser sind vom Bauwerksplaner festzulegen und vor Einbau des Estrichs herzustellen. Bei erdberührten Bauteilen (z.B. Bodenplatten) Abdichtung gemäß DIN ausführen.

Die Dämm- und Ausgleichsschicht ist, falls erforderlich, durch geeignete Maßnahmen vor Feuchtigkeit zu schützen (z.B. Dampfsperren). Als Schutz vor aufsteigender Restfeuchte aus dem Rohboden (z.B. Betonzwischendecken) ist unterhalb der Dämm- und Ausgleichsschicht eine Polyethylenfolie (PE-Folie) anzuordnen. Innerhalb von Holzbalkendecken darf i.d.R. keine Dampfsperre eingesetzt werden, um mögliche Kondensschäden zu vermeiden.

Die Schüttungen von MEHA sind grundsätzlich erst dann einzubauen, wenn Fenster-, Heizungs- und Putzarbeiten beendet und die Räume ausgetrocknet sind.

Berücksichtigen Sie bei der Bestellung des Schüttmaterials die notwendige Überschüttung von 10-12% sowie eventuelle Unebenheiten des Fußbodens.

Werkzeuge

Spezial-Abziehlatte, Spezial-Stampfer, Rechen, Lehren, Wasserwaage, Metallrichtscheit, Unterlegkeile.

Abdeckung

Bei größeren Fugen in Holzuntergründen, durch die das Material wegrieseln könnte, muss ein diffusionsoffener **Rieselschutz** (z.B. MEHAFIPP) ausgelegt werden (**keine Folie**, da sonst die Gefahr von Kondenswasserschäden besteht!)

Nach dem Abziehen und Verdichten und vor dem Aufbringen der Abdeckung sollte die Schüttung auf **Ebenheit** mittels Richtscheit und Wasserwaage **überprüft** werden. Unebenheiten sind auszugleichen, **Randzonen evtl. nachzustreuen**.

Beim Einbau der Schüttung in Bereichen, in denen mit höheren, insbesondere dynamischen Lasten gerechnet werden muss, ist auf eine ausreichende Druckverteilung (Lastverteilerplatte) zu achten, damit eine gleichmäßige Verdichtung der eingebauten Schüttung gewährleistet wird.

Span-/OSB-Platten mit Nut und Feder sind in einer Stärke von **18/19 mm, besser 22 mm**, versetzt und umlaufend verleimt einzubauen; bei Schütthöhen ab 100 mm in **25 mm** Stärke oder doppellagig (versetzt).

Auch bei **Zementfaserplatten** mit Stufenfalz muss die Schüttung mit einer Lastverteilerplatte abgedeckt werden. Im Übrigen sind die Verlege-Richtlinien der einzelnen Hersteller zu beachten. Ebenso die Normen und anerkannten Regeln der Technik.

Sollten Sie weitere technische Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an unsere Hotline - Wir beraten Sie gerne!

Telefon-Hotline: 06235 9255-14

Weitere Hinweise finden Sie auf www.meha.de

- Musterausschreibungstexte für Trocken-, Nass- und Gussasphalt-Estriche.
- Produkt- und Sicherheitsdatenblätter.
- Vertriebspartner national und international.



MEHARIPP

2,5 mm starke, stabile Rippenpappe, einseitig mit feuchtigkeitsabweisender Beschichtung. Die Rippen sind vollgegossen, d.h. sie sind auch unter Druck formstabil und erhalten so ihre Funktion selbst bei hohen Gewichtsbelastungen im Fußboden. Aus 100% Altpapier.

Einsatzzweck

- Als **Abdeckung** auf MEHA-Schüttungen: die Rippen auf der Schüttung stabilisieren die Hanfschäben zusätzlich.
- Als **Parkettunterlagsbahn**: die punktförmige Auflage der druckelastischen vollen Rippen verbessert den Schalldämmwert.



MEHAFIPP

0,5 mm starke, stabile, günstige Filzpappe.

Einsatzzweck

- Als **Rieselschutz** bei rissigen Untergründen.
- Als diffusionsoffene **Trennschicht**, z.B. zwischen Styropor und Verlegeplatte



MEHASOL

Wärme- und schalldämmende Holzfaserdämmplatten aus Nadelholzfäsern, in natur, in 8 mm, 10 mm oder 19 mm Stärke.

Einsatzzweck

- **Druckverteilende Abdeckung** von MEHA-Schüttungen
- Als **Unterkonstruktion** unter selbsttragendem Fertigparkett



MEHA-Holzstamper

Bestehend aus einer ca. 20 mm starken durchlöcherten Holzplatte (300 x 800 mm) mit eingeschraubtem Stiel zur manuellen Vorverdichtung der Schüttungen.

Einsatzzweck

- Hanfschäben, die sich senkrecht gestellt haben, werden waagrecht gelegt.
- Luft kann durch die Löcher entweichen.



MEHA-Spezial-Abziehlatte

Ca. 2 m lange Spezial-Abziehlatte mit Aussparungen.

Einsatzzweck

- Abziehen der MEHA-Schüttungen.
- MEHA Dämm- und Ausgleichschüttungen immer seitlich hin- und herschiebend abziehen.
- Abziehlatte immer schräg, d.h. nach vorne gekippt, halten.



0120/sc/web

MEHA Dämmstoff und Handels GmbH

Industriegebiet Nord
Böhler Weg 6-10
67105 Schifferstadt

Telefon 06235 9255-0
Telefax 06235 9255-20

E-Mail info@meha.de
Internet www.meha.de

